

## Wiener Rathaus Correspondenz

2 Neues Rathaus Telefon 16472

Verlegerin u. verantwortl. Redactrice Käthe Eigl  
13. Jg. Wien, Simmering 8. Juli Nr. 155.

Ärztliche Maßnahmen. Aber das Pro-  
jekt der Gemeinde Wien für eine ge-  
wissere Formierung der Hochschulen,  
wobei der Wiener städtischen Hochschule,  
wenn nur durch die Übernahme der  
Vorstellung der 10. d. die gelehrte Be-  
gründung unter der Leitung des k.k.  
Lehrstuhlskommissars Dr. v. Gyalvassilj steht.

Genehmigungsfälligkeit in Petersburg. Die  
Fakten dieses Tages finden in Petersburg  
unter dem Protektorat eines Mitgliedes  
des russischen Zensurkomitees eine Bekan-  
ntmachung - Mitteilung statt, bei  
welcher sich eine Erklärung offiziell befin-  
det. Die Wiener Zensurkommission  
hat über die Angelegenheit ihres Vorlesers  
Dolajsky bereits die Vorlesung an dieser  
Anstalt anzuordnen. In die Angelegenheit  
hat sich eine Konferenz zwischen dem  
unserem in Petersburg zum Zweck  
gemeinsamer Handlung beiderseitiger R.R.A.  
Dr. Jastrow in der österr. General-Konferenz  
in Petersburg Massade durchgeführt.  
Nach der Auffassung des Letzteren wird  
Österreich in Bezug auf die Bekleidungs-  
frage unter anderem auch einen Platz  
im russischen Reich haben. Das  
österreichische Anstaltungskomitee wird  
sich Anfangs August konstituieren. Weiterhin  
ist die Regierung nicht ohne Zweifel,  
wobei auch Petersburg in Angelegenheit  
der gemeinsamen Anstaltung aufzufordern werden.  
dieses entspricht einer glänzenden Zeit, vor-  
den, welche bereits viele Anordnungen,  
sich vorliegen. Das Ergebnis der  
Anstaltung ist für die gemeinsame Sache  
günstig.